2. Ein grob verzuckert Pulver.

Diese werden nach anweisung erheischender Notturfft auß Blumen Zuckern/krafft Pulvern/vnd weichē Latwergen/grob lecht vnder einander gestossen zugericht: als/

℞. Violen vnd Ochsenzung blümlein Zucker jedes ℥s.
Citronen schelffe Zucker ℥j.
Alkermes Latwerg ʒis.
Frewden Pulvers Latwerg/von der Pest erretten den vnnd der Edelgestein Latwerg jedes ʒs.
Deß gewürtzten Rosen / vnnd der Rosmarinblumen Pulvers jedes ℈j.
Recht abbereiter Perlen vnd Corallen jedes ʒj.
Hirtzhertzenbein vnd Einhorn jedes ℈j.
Bezoart ℈s.
Ambers gr. x.
Etliche Goldblättlin.

Alles gepulvert/vnd gemischt: benimpt alle Ohnmachten/ Geschwindungen/vnd pestilentzische Fieber.

Diesen zweyen nach können andere vielfältige gemacht werden.

Das XXII. Capitul.

Von weichen Krafft Latwerglein.

KRafft Latwergen oder Widergifft / werden auß lauter außerlesenen vnd köstlichen Stucken zugerichtet/welcher vermögen auß vnnd vor Kranckheiten zu erretten / ist: Daher sie dann den Nammen Latwergen / das ist/ außerlesener Mittel erobert. Es wird aber nunmehr dieser Nahme auch weichen purgir Artzneyen/allerley Pulvern vñ Tresen eyen zugelegt/ von welchen / weil oben der gnüge nach abgehandelt / sollen jetzt die verbliebne Krafft Latwergen erzehlt werden.

Zu

Zuvorderst aber seind in allen Apotecken/zu kalten Hauptkranckheiten vornemlich (dañ einer jeden Latwergen sonderbare würckung eintzig zu erörtern würde zu lang) vblich: die Alexandrische/Gulden/der Anacarden/die liebliche vnd die bittere von Mosch/gemeinen Calmus/vnd Gichtkörner Latwerg.

Zur Brust braucht man vor andern eine Latwerg/Die wider zu Kräfften bringende genennet/wie auch Hiacinthen vnnd Alkermes Latwerg.

Zum kalten Magen Citronen: Zum hitzigen Kitten vnnd Kittensafft Latwerg.

Die verstopffte erkälte Leber vnd Gilb/ wird mit Cost vnd Angelic Latwerg zurecht gebracht.

Zu hartem vnd verstopfftem Miltz ist gebräuchlich Hammerschlag vnd Cappern Latwerg.

Die kalt Mutter erwärmen deß Hertzogen vnnd Teuffelsdreck Latwerg.

Stendelwurtz Latwerg ist für die Hochzeiter.

Die groß anmütig Latwerg * von Türckischem Magsamensafft/benimpt alle Kaltsinnigkeit vñ trawrige Gedancken/insonderheit bey den Weibern/ gibt den Leuthen ein anmütige Farb/ daher sie den Namen bekommen/vñ stellet alle vbermachte Flüsse.

Die Minder anmütig Latwerg stärckt den Magen/ Leber/ Nieren vnd Miltz.

Die Saracenisch anmütig Purgir Latwerg/ vertheilt die Bläste/führt auß alle böse feuchte deß Magens vnd macht zum essen.

Die Persische liebliche allgemeine Purgir Latwerg/stärcket den gantzen Leib: Dann sie löscht alle hitzige geschwinde Fieber/ kühlt die Leber/vnd durchfeuchtet die verdorten vnd verbranten Vberflüssigkeiten.

Alle scharpffe Flüsse deß Haupts gestehen durch der Magsamen Klüpffel Latwerg gebrauch.

Die Leber vnnd Miltzruhren stellen sich mit Magsamen Klüpffel Latwerg vnnd mit Micleta/das ist/die bewerthe Ruhr-Latwerg.

Das Darmkrimmen vnnd Bläste vertreibt die Wackholderbeer Latwerg.

Das Nierenwehe stellen vnnd vermalmen den Stein deß Justini deß Hertzogen/ die steintreibende/Manlij Hewschrecke/ Montani verbrandten Haasens / vnnd deß Nicolai Nieren reinende Latwerg.

In Sterbensleufftem Lufft/mögen zu verhütung vnd abtreibung der Seuche/von Kindern vnd Schwangern (welchen sonst Theriac zubrauchen nit zu zulassen) deß Guidonis / der Wasser Batheni/Keyser Ferdinands Pestilentz Latwerg/ vnnd Maximiliani Gulden Ey gantz sicher genossen werden.

Vnnd hiemit von vblichen vnnd allbewusten Krafft Latwergen genug : Diesem Capitul aber zum Beschluß/ will ich etliche Widergiffte zu sonderbarer der vornembsten Gliedmassen Stärckung/vnnd versicherung eröffnen. Weil aber vnder den Kranckheiten/als Straffen GOttes/dem Menschen keine erschröcklicher vorkompt / als die Pestilentz / will sich wider dieselbe mit dem Segen deß Allmächtigen zu versichern / derwegen bewerthe mittel an die hand zugeben/gebüren.

1. Die grosse Haupt Latwerg.

Damit diese inn rechter gebür möge außgefertigt werden/ muß man auß gemeinem Calmus / Gichtkörnern / Eichen Mistel / Paradiß vnnd Wackholderholtz / Gichtrosen wurtzel : auß Zimet / Nägelin / Muscatnus vnnd Blüt / Cardomömle vnnd Anacarden : auß Rosmarin / Salbey / Himmelschlüsseln / Gichtrosen / Ringelblumen/Betonic / Lavendel/Stoechas / Meyen vnd Augentrost blümlein / das beste vnnd würcklichste (als weitläuffiger in seinem eigenen Capitul soll gelehrt werden)

werden) also außziehen: daß die Blumen/Gewürtz vnd Wurtzeln mit dem Gehültz/jede Gattung zusammen gefaßt/ in drey absonderliche geschirr gethan / vnnd der kunst gemäß von allem harten/groben/vnd jrrdischen entledigt werden: auff daß das vbrige seiner Banden gleichsam entschlossen/ leicht beweglicher/ durchdringender/vnd kräfftiger seye.

Dieses nuhn eingedröcknet wird das grosse Hauptextract geheissen.

Das mindere Hauptextract / wird mit gleichen handgriffen/ als das grosse/von Melissen/Betonic/ Gichtrosen / Salbey/Rosmarin blumen/vnd blättern/mit etlichen Hauptsamen gemacht: doch mit wenigerm vnkosten / müh vnd zeit außgefertigt. Derenthalben

℞. Deß grossen Haupt extracts ℥ij.

In Essig zerlassener vnnd mit gebrandt Weinstein Saltz gefelter Menschenhirnschal ℥is.

Menschen Hirnschalen Saltz ℥ij.

Bibergeil recht außgezogen ℈iiij.

Amber vnd süsser Mosch Latwergen Pulvers jedes ʒj.

Destillirt Nägelin vnnd Muscatnusöl jedes zehen tropffen.

Mit Citronen schelffen Sirop zu einer weichen Latwerg gemacht/vnd davon für ein mal ℈j. eingeben.

Diese Latwerg wird entweder mit einem Hauptwasser zutriben / oder zu einem Kügelein formirt / eingenommen: sie hilfft allen Vbelständen deß Hirns/stärckt alle Sinne/ heilt den Schlag/Fallendsucht/Lähme/vnd Schwindel: Sie vertheilt alle grobe Dämpffe/so in das Hirn abgeraucht / allda sich anschlagen/Schlafffsucht/Lassigkeit/vnnd erstarrte ohnempfindligkeit mit sich bringen: Sie macht gut Gedächtniß/schärpffet das Gesicht/vnd läutert das Gehör/in dem sie alle zähe vnd dicke feuchten dünn vnd zu Wasser macht.

Wer

Wer nun dieser Latwerg (welche sich beharrlich viel Jahr gut erhält) sich will gebrauchen/muß sich offnes Leibs befleissen.

2. Die mindere Hauptlatwerg.

R. Deß mindern Haupt extracts ℥iij.
Gemein Calmus vnd Anacarden Latwerg jedern ʒij.
Muscatnus öl ℈j.
Alles gemischt/gibt ein weiche Latwerg: welche nüchtern ʒs. oder ʒj. schwer eingenommen / bringt dem verfinsterten Hirn liecht/vertreibt alle kalte Flüsse/reinigt das gantze Geblüt/ vnd schärpffet alle Sinne vnd Gedächtniß.

3. Die köstliche grosse Brust Latwerg.

R. Deß grossen Brust extracts / bey welchem das würcklichste von allen Brust Artzneyen außgezogen sich befindet* ℥iij.
Außgezogener Fuchs- vnd Haasenlungen ℥j.
Schwebelbutters ℥s.
Schwebelblumen mit Terbenthin öl* flüssig durchsichtig roth gemacht ʒj.
Alles mit Gundelreb Sirop zu einer weichen Latwerg gemacht.
Wie alle stuck/den Sirop außgenommen/sollen außgefertigt werden/findet sich im 25. Capitul dieses Buchs.
Dieser verfertigten Latwerg ℈j eingenommen/kompt zu gut allen Hülfflosen / Lungen / Schäden / Schwindsuchten/ Seiten geschweren/Keichen vnd auffrechtem Athemen.

4. Eine wolfeile mindere Brust Latwerg.

R. Deß mindern Brust extracts (auch im 25. Capitul/ wie alle vbrige so in diesem angezogenen/beschrieben) ℥j.
Schwebelblumen ʒij.
Blawlilien wurtzel Latwerg Pulvers ʒj.

Kühlen-

Kühlender Tragacant Latwerg Pulvers ʒjs.

Gemein abbereiter Fuchslungen/ vnnd der wider zu kräfften bringendē Latwerg/ Magsamē Klüpffel Latwerg jedern ℈iiij.

Alles mit Violen Sirop zu einer weichen Latwerg gemacht. Deren ʒij. eingenommen/ lindert/ durchfeucht/ vnnd stärckt die Lung/ macht vnbeschwert außwerffen/ legt den Husten/ nimpt weg den eyterigen Koder/ bringt wider zu Fleisch/ macht * die Pfefferscharpffe Flüsse * gestehen/ vnd hilfft zum Schlaff.

5. Die groß köstlich Hertz Latwerg.

R. Deß grossen Hertzstärckender sachen extracts ℥iij.
Corallen vnd Hiacinthen Magisterij jedes ʒij.
Deß geläuterten Anacarden extracts ℥s.
Edlen Saffrans ℈ij.
Camfers ℈j.
Bezoar vnd Einhorns jedes ʒj.
Amber ʒs.

Gedistillirt gelb Citronen schelffen vnnd Zimetöls jedes zwölff tropffen/ Theriac oder Gulden Wassers so viel man zu einer weichen Latwerg bedarff.

Diesern ℈j. eingenommen/ beschirmt das Hertz vor allem Gifft vnnd Pestilentz / auch von aussen vber das Hertz vbergeschlagen/ benimpt alle Ohnmachten vnd Schmertzen.

6. Die mindere wolfeile Hertz Latwerg.

R. Deß mindern Hertz extracts ℥iij.
Hiacinth vnd Alkermes Latwerg jedes ʒiij.
Der Edelgestein vnd Rosmarin blumē Latwerg jedern ʒij.
Amber vnd süsser Mosch Latwerg jedern ʒj.
Abbereiter Corallen/ Perlen/ vñ Hirtzhertzenbein jedes ʒjs.
Rosen vnd Campffer Zeltlein jedes ʒs.

Mit Citronen schelffe alles zu einer weichen Latwerg gemacht.

Diesern ʒjs. oder ʒij. eingenommen / ist gut in ebenmässige fällē/als die nechst vordere: doch in der würckung schwächer.

7. Die groß köstlich Magen Latwerg.

R. Deß grossen Magen extracts ʒij.

Mirobalsamen/ Wackholderbeer/vnnd der innersten Hüner Mägen Häutlein extracts jedes ℥s.

Der Newen Rosen Latwerg ℥j.

Destillirt Muscatnusöl ʒs.

Destillirt Nägelin vnd Citronen schelffen öl jedes ♁j.

Alles mit Corallen Sirop zu einer weichen Latwerg gemacht.

Diesern ʒs eingenommen hilfft allen blödigkeiten vnnd vnrechtmässigkeiten deß Magens ab / wehret dem Erbrechen/ vertheilt vnnd macht allen schleim so sich in deß Magens falten eingesetzt/dünn/hilfft dawen vnd stillet das reissen.

8. Die mindere Magen Latwerg.

R. Deß mindern Magen extracts ℥ij.

Deß Gewürtzter Rosen Latwergen Pulvers ʒij.

Galgant/Aenis/vnd Zimet Latwerg jeders ʒijs.

Ambers ♁j.

Alles mit Müntz oder Citronen schelffen Sirop zu einer weichen Latwerg gemacht.

Diesern ʒj. oder ʒjs.eingenommen hilfft allen erkältungen deß Magens ab.

Wann aber wegen der weissen Ruhr einer hefftigen zusammen ziehung von nöthen were/soll man nach belieben / Kitten-Safft/Sperberlin/vnd Heidelbeer Latwerg darzu mischen.

9. Die grosse Leber Latwerg.

R. Deß grossen Leber extracts ℥iij.

Aller Santaln extracts ℥vj.

Schöll-

Schölkraut extracts ℥s.
Kalbs Leber extracts ℥j.
* Weinsteins wolriechenden Essigs * ʒijs.
Nidergefälter Corallen ʒiij.
Schwebelöl Saffrans ʒj.
Eisen * Vitriol * öls ʒj.
Alles mit Corallen Sirop zu einer weichen Latwerg gemacht.

Von diesern ℈j. eintzig oder in einer Brüh / Wasser/ oder Wein eingeben/stärckt die Leber dermassen / daß keine Wasser-Sucht entstehen kan : Dann sie hilfft ein recht roth wol außgedaut Geblüt machen / vertreibt die Gilbe vnnd Dulstigkeit / entschleußt die verstopffte Leber : Die Rothe Ruhr vnd Miltzflüsse/wie die erfahrung erweiset/ vnnd die darzu gehörige stucke andeuten/stillet sie. Diese Artzney aber hat auß Mangel anderer tauglicherer müssen hicher gezogen vnnd offenbaret werden.

10. Die mindere Leber Latwerg.

R. Deß mindern Leber extracts ℥iiij.
Rosen Täffelin/vnd gemein abbereiter Corallen jedes ℥s.
Odermeng vnd Rhabarbaren Küchlein jedes ʒij.
Der grossen Latwergen / vnnd der mindern Saffran Latwergen Pulvers jedes ℈iiij.
Eisen Saffrans ʒij.
Mit gesäurtem Rosen Wasser/außgezogener farb von Rosen/so viel zu einer Latwerg zu machen von nöthen.

Von dieser Latwerg ʒjs. oder ʒij. für einmal eingenommen/ist ein vortrefflich mittel/wider alle blödigkeit vñ verstopffung der Leber/auß welcher Wassersucht/böse farben/ vnd allerhand Ruhren entspringen/jhre Würckung aber ist nechst vorderer vngleich/doch gemeinen Leuthen nit vneben.

11. Die groß Miltz Latwerg.

R. Deß grossen Miltz extracts ℥ij.
Deß extracts von Rinds Miltz ℥js.
Aronwurtzel Amlung ʒij.
Miltzkraut vnd Eschlaub Saltz jedes ʒjs.
Eisen Saffrans mit Schwebelöl gemacht ℈iiij.

Alles mit gestählетem Wein zu einer weichen Latwerg gemacht. Deren ʒs. oder ʒs. auff einmal eingenommen / ist eine edle vnnd richtige Artzney zu aller härte vnnd verstopffung deß Miltzes vnd Kröses / wie auch zu allen blödigkeiten so auß jenen Vrsachen / als Geschwulst / Dulstigkeit / viertägige Fieber / Schwartzsucht / vnd verhaltung der Monat herkommen.

12. Die mindere Miltz Latwerg.

R. Deß mindern Miltz extracts ℥iiij.
Cappern Latwerg ℥s.
Hammerschlag Latwerg ʒvj.
Cost oder Angelic Latwerg ʒij.
Der drey Pfeffer Latwergen Pulvers ℈iiij.

Alles mit Apffel Sirop zu einer weichen Latwerg gemacht / erweicht / vnd entschleußt das erhärte vnd verstopffte Miltz / vnd heilet die viertägigen Fieber.

13. Die groß Nieren Latwerg.

R. Deß grossen Nieren extracts ℥ij.
Krebs Augen vnd Eyerschalen extracts jedes ʒij.
Nidergefälten Juden vnd Lächsteins jedes ℈j.
Terbenthin öl zwantzig tropffen.
Alles zu einer weichen Latwerg gemischt.

Deren ℈j. oder ℈s. auff ein mal eingenommen / mit weissem Wein / oder Nierenwehe Wasser zertriben / thut wunder in Zutreibung vnd vermalmung deß Nierensteins vnd deß verhaltenen

renen Hirns: inmassen dann der recht abbereite Juden vnnd Luchsstein eintzig vñ allein 3. Grän schwer getruncken/die auffs gefährlichste verschlossene Harngänge/wegen seiner genaw suchenden eigenschafft erweitert.

Seine gäntzliche abbereitung aber mit sampt anderer stucken zurichtung ist/wie offt gemelt im 25. Capitul zu suchen.

14. Die mindere Nieren Latwerg.

R. Deß mindern Nieren extracts ℥iij.

Der innern Eyerschalen vnnd Hünermäglin häutlein jedes ʒij.

Stahlkraut Saltz vnd Salpeter Täffelein jedes ʒis.

Alles mit Limonē Safft zu einer weichē Latwerg gemacht. Deren ʒs. oder ʒj. auff einmal genommen/ist auch ein außbündiges mittel zu allen nechst ermelten zuständen/ allein daß es seine würckung langsamer verrichtet: gleichwol ist sie schneller/ als deß Justini / die gemein steintreibend / oder der Hewschrecken Latwerg; Dann es hilfft eigentlich/wann vom Stein oder griesechtem Sand/ die Harngänge also verstopfft / daß der Patient vor ängsten vermeint zu verspringen.

15. Mutter Latwerg.

R. Deß grossen vnd mindern Mutter extracts jedes ℥iij.

Deß extracts von Haasengebeermutter ℥j.

Zaunruben Amlung ℥s.

Bibergeil extracts ʒij.

Schwartz Agstein öl/mit rothgebrandtem Vitriol geläutert ʒs.

Gelb Agstein öl ʒj.

Der Mutterwehe stillend mittels ʒjs.

Alles mit Zimet Sirop zu einer weichē Latwergē gemacht. Deren ℈j. oder ʒs. mit einem Brühlein eingenommen / ist zu

allerley gebrechen der Mutter ein herrliche Artzney: insonderheit aber zu der steigung derselben / daher Fallendsucht vnnd Gichte entspringen/zu Blästigkeit/Weissem Fluß / allerhand schmertzen/vnd Natürlicher Vnfruchtbarkeit.

Demnach nuhn von aller innerlicher Gliedern stärckung allbereit der länge nach gehandelt worden : vnnd noch etliche Widergifft vnd Pestilentz Artzneyen / welche gar füglich in weiche Latwergen mögen gebracht werden/vbrig: Will ich dieselben zum Beschluß (vber die Widergifft/deren vndern den Wassern/Siropen/vnd Treseneyen droben meldung geschehen) diesem Capitul noch anhencken.

16. Die grosse Pestilentz Latwerg.

R. Angelic/Zitwen/Scorzoneren/ Blut vnnd Pestilentz Wurtzel/rothen Santal/vnd Paradißholtz jedes ℥iiij.

Alles groblecht gestossen / vnd darauß mit Limonen Safft alle farb vnd krafft gezogen. Weiter

R. Citronen schelffe ℥iiij.

Cardobenedicten/Rauten/vñ Sauramp ffer samē/ Wackholderbeer/Diptam/Zimet/vnd Muscatblüt jedes ℥ij.

Rosmarin/Ochsenzung/vnd Johansblumen jedes p. ij.

Edelgestein/Amber/Mosch/vnnd Rosmarinblumen Latwergen Pulvers jedes ʒij.

Alles zart gepulvert/gemischt/vnnd mit Wackholder oder gemeinem Brandtenwein auch alle Krafft / Farb / vnnd Safft außgezogen: vnnd wie das vordere starck außgepreßt : als dann beiderley Säffte vermengt / vnnd in einem gläsern Kolben vber heissem Wasser Honigdick abgedistillirt.

Das vbergestigne Wasser ist nit allein andere vnnd newe stuck außzuziehen zugebrauchen : sondern auch an sich selbs einig ein vortreffliche Hertzstärckung.

Zu jetzigen Extracts ℥iiij soll man

Nidergefälter Corallen vnd Perlen / wie auch geläuterten Edlen Saffrans extracts jedes ʒiij.

Geläuterten Camfer extracts ʒj.

Deß schweißtreibendē goldgelbē Spießglases Schwebels / Schwebelbutters / vnd Salpeter Täffelin jedes ℥s. hinzuthun.

Dieser Latwergen alle Morgen einer Erbsen groß genommen / beschirmt wunderbarlich von der Pest: jhrer aber ʒs. oder ʒj. in 4 lot jhres eignen / Cardobenedicten / Geißbart / oder Theriac Wasser zutriben vnnd getruncken / vertreibt dieselbe gäntzlich / erreget einen hefftigen Schweiß / vnnd wendet alles Giffe weit vom Hertzen ab. Ist vnder allen Pestilentz mitteln das bewertheste / vnnd bringt in seiner Würckung alle Müh / Zeit vnnd Vnkosten gar reichlich wider ein.

Wie aber jede dazu gehörige stucke vollkomlich sollen außgemacht werden / ist im 25. Capitul zu suchen.

Damit aber auch Leuthen / welche grossen Vnkosten in solcher abscheulichen noth zu leiden / nit gesinnet / gedient seye: sollen zu volgender Latwerg Stück als folgt / kommen.

17. Die mindere Pest Latwerg.

℞. Wasser Batheni / Rauten / Cardobenedictē / Geißbart / Krauß Balsam vnd Salbey Säffte (als im Capitul von Sirogen gelehrt worden) hell vnd lauter gemacht jedes ℥iiij.

Zu jeden 20 Loten dieser Säffte soll man einmischen

Angelic vnd Zitwen jedes ℥j.

Dipram / Cardobenedictēsamē / vñ Citronē schelffe jedes ℥s.

Zimet ʒvj.

Mirrhen ℥ij.

Edlen Saffrans ʒiij.

Campffers ʒj.

Alles rein gepulvert / mit den Säfften vermischt / vnnd

vber heissem Wasser drey tag vnd Nacht stehen lassen: als dann gantz heiß mit einander auff das stärckest außgetrott / vnd zu diesem Safft gethan.

R. Guten Theriac ℥jß.

Hiacinthen vnd Alkermes Latwerg jedes ℥j.

Gemein abbereiter Corallen / Perlen vnd Hirtzhorns / der Amber vnd Edelgestein Latwergen Pulvers jedes ʒ j.

Einhorn ʒß.

Bezoar ʒj.

Wider alles mit einander noch drey tag vnnd nacht vber heissem Wasser verschlossen gehalten / dañ Honigdick abgezogē.

Dieser Latwerg soll ein Gesunder einer kleinen Haselnus groß nüchtern einnehmen / so ist er auß aller gefahr: der aber allbereit mit derselben behafft / nehme ein quintlein oder anderhalb mit jhrem eigenen Wasser / so wird sie alles Gifft in dem Leib auß verfaulung erwachsen von dem Hertzen raumen.

Vnder allen gemeinen Pest Artzneyen ist keine leichter zu machen vnd zugleich würcklicher / als eben diese.

18. Zeitiger Wackholderbeer Latwerg / oder gemein Teutscher Theriacs.

Zehen pfund wolzeitiger Wackholderbeer in weissem Wein / oder Meth etliche tag eingeweicht / gesotten / zart gestossen / vnd durch ein Harn Sib getriben. Dieses wann es Honigdick ist / wirds ein Extract geheissen. Dessen nuhtz

R. ℔j.

Angelic ʒvj.

Diptam vnd Zimet jedes ℥ß.

Gesigelter Erden / gemein bereiter Corallen / Perlen vnnd Hirtzhorn jedes ʒ j.

Edelgestein vnd Amber Latwerg jedern ʒjß.

Edlen Saffrans ʒj.

Camfer

Camfer ℥j.

Alles auff das zartest gepulvert / mit erstgemeltem Wackholdermuß/vnd einem Theriac Wasser zu einer weichen Latwergen wol gemischt.

Von diesern auff ein mal ʒij. genommen/ist eins von den bewerthesten Pestilentz mitteln. Wiewol in gleichem fall das eintzige Wackholdermuß mit grossem nutz zugebrauchen. Maß kan auch zu gegenwärtiger Latwerg gemeinen Theriac oder Mithridats ein wenig einmischen.

19. Gifft Latwerg vom Guldenen Ey Maximiliani.

Diese herrliche Gifft Latwerg / wird ausser Teutschland in wenig Apotecken gefunden. Von den Augspurgischen Aertzten aber auß Anordnung Adolff Ocken vnd seiner Mitherren/ als hochberühmten Männern / wird sie in jhrem Apoteckerbuch auff diese weise beschrieben.

R. Ein frisch Hüner Ey inn desselben spitz ein Löchlein gemacht/durch welches das Weisse außgelassen / vnnd an dessen statt vngestossener Edler Saffran möge eingethan werdē. Das löchlein mit einer andern Eyerschalen wider auff das beste / damit nichts außriechen könne/verschlossen/alles so lang in einem warmen Offen (biß die Eyerschal sich zu schwärtzen anfangt/ doch daß der Saffran nit verbrenne) gehalten. Dann soll man mit dem Dotter allen Saffran von der Schalen abledigen / gelindiglich tröcknen/vnd hinzu thun

R. Senff so viel der Saffran mit dem Dotter gewogen.

Weissen Diptams vnd Blutwurtzel jedes ʒij.

Mirrhen/Hirtzhorn/Kotznus jedes ʒj.

Angelic/Pimpinel wurtzel/Wackholderbeer/Zitwen/vnd Camfer jedes ℥s.

Alles zart gepulvert/gemischt / vnd mit so schwer als alles

ist/bewerthen Theriacs zu einer weichen Latwerg / drey gantzer stund vmbgerührt/gemacht / seine Würckung ist in Gifft vnnd Pestilentz mächtig.

In deß Weckers weitläuffigen Recepten Buch werden dergleichen Latwergen von dem Ey Antonio Chalmeten vnnd andern zugeschriben erzehlet: Das aber grosse wunderwerck durch gedört Eyerdotter vnd Saffran sollen gewürckt werden/ ist hart zuglauben/ob auch schon das geringste dämpfflin davon (welches zuwegen zu bringen gantz leicht / vnnd keine heimligkeit) nit abgienge. Sintemal den andern Pulvern als gar bekandten Sachen / solche grosse Tugenden nicht können zugemässen werden.

In dessen will ich nit in abred sein / das auß dem Eyerdotter eine herrliche Pestilentz Artzney könne gemacht werden: wann nun mit dem Dotter/ als geruch vnd ölreichen wesen * welches von Natur wegen der Nahrhafftigkeit vnnd seines würcklichen lebens halben mit gesunden/schnellen vnnd leidlichen Dämpffen versehen * nit gantze / sondern allein von jedem (den ** Saffran welcher ein lauterer vnnd lebreicher Dunst ist / außgenommen * *) das würcklichste außgesondert / vermengt wird. Auff diese weise wird eines mit dem andern rechtschaffen vereinbart / vnnd biß in das innerste Geäder zumal geliffert.

Dieses aber seye nit auß Ehrgeitz vnnd ander Leuth zu tadlen / sondern jedermänniglich zu bestem Wahrnungs weiß angedeut.

20. Die grosse Latwerg Quercetani vom Guldenen Ey.

R. Eins oder mehr Hüner Eyer / oben am spitz geöffnet/ das weisse davon gethan/vnd an dessen statt darein gefült/ Schwebelbutters ʒjs.

Spieß-

Spießglases/Goldgelben schwitz Schwebel/ vnnd geläuterten Saffrans extracts jedes ʒj.

Salpeter Täffelin ʒs.

Amber ℈j.

Bezoar ʒs.

Wann nun alles darinnen/schliesse man das Ey mit Meel vnd Eyerschaln vnd klar auff das möglichste. Dieses alles werde in einem wol vermachten Haffen in eines Becken offen/nach dem das Brod herauß gezogen / ein mal zwey oder drey gebraten/biß nemlich sich alles leichtlich Pulvern lasse.

Dieses Pulver mit einem Theriac oder Gulden Wasser zu einer weichen Latwerg gemacht/vnd deren ʒj. in Pestilentz läuffen eingenommen.

Mit gleicher manier thut man an statt Saffrans Theriac/ Alkermes vnd Hiacinthen Latwerg jedes nach beliebe / so viel in die Schal mag zum Dotter.

21. Quercetani mindere Latwerg vom Guldenen Ey.

℞. Angelic/Zitwen/vnd Zimet jedes ℥ss.

Nägelin vnd Muscatblüt jedes ℥s.

Mirthen/Kotznuß/Beh vnd Carldistelwurtzel jedes ʒiij.

Wackholderbeer ℥j.

Edlen Saffrans vnd Campffers/der Edelgestein vnd Amber Latwergen Pulvers jedes ʒij.

Deß bewerthesten (* deß orts wo er gemacht vngeacht *) Theriacs ℥iij.

Alles zart gepulvert/in einen Kolben gethan/ mit starckem Brandtewein vbergossen/ genaw zugemacht / vier tag vber heiß Wasser gestellt/gantz warm außgepreßt/vnd diesen Safft vber heissem Wasser Honigdick abgezogen.

Dieses extracts vorgelehrter massen in ein Ey gethan / zu

letst das Pulver mit jetzigen extracts Wasser zu einer weichen Latwergen gemacht.

Diesern ℥ij. oder ʒj. mit jhrem eignen oder Cardobenedicten vnd Geißbart Wassers ℥iij. eingeben / ist vortrefflich in der Pest / erweckt einen starcken Schweiß / treibt das Gifft von innen auß dem Leib / stärckt das Hertz vnd gantzen Leib.

Ob nun gemeine oder jetzt angedeute weise das Gulden Ey zu machen besser vnnd Lobwürdiger seye: stehet einem jeden zu vrtheilen / zu wehlen / vnd nachzufolgen frey. Soll auch die gemeine / als welche zu erstermelten grosse handleidung geben / mit nichten verachtet werden.

Das XXIII. Capitul.

Von dem Theriac.

EIn eigentlich Widergifft ist ein solche Artzney / welche allein in Speiß / Tranck / vnd jederley anrühren / es sey mit * hauchen / beissen / stechen / schiessen / oder andern verwundungen / bey gebrachtem Gifft widerstehet: seine tödtende würckung vnderbricht / vnd dieselbe von dem Leib gäntzlich außtreibt. Mit diesem aber kan zu endt jede schmertzlegende vnd entschläffende Artzney / als welche dem inwendig selbst gewachsenen Gifft abwehret / angehenckt werden.

Diese zweyerley Widergifft nun wegen deß hohen ruhms / der jhnen von Vhralten vnd heutigen Aertzten ist zugelegt worden / will ich mit mehrerm bedacht als die vordern durchgehen vnd klar machen: Weil ich demnach befinde / daß jetztgedachte so hochgeehrte vnd zu allen hülfflosen Suchten geprisene mittel grossen auffsehens / vnnd verbesserns dürfftig / wundert mich zum höchsten / daß solche dürfftigkeit von so viel Hochgeachten / gegen welche ich gering vnd ein Lehrjung zu nennen) nit in obacht genommen / oder doch verhält worden.

Dieses